



Ursula Hinder (79) und ihr Mann Hardy (91) haben sich fürs Komfort-Wohnen entschieden. „Eine richtige Entscheidung“, sagen sie heute.



Der Erfolg spornt ihn an: Hausleiter Sebastian Delius am Wanderwege-Memory der Dorfgemeinschaft. Der „Ku(ltu)rpark“ beginnt gleich am „Hermannshof“.

Komfort-Wohnen statt Altersheim: Für die Eheleute Hinder war es die richtige Entscheidung Sicherheit und Service für den neuen Lebensabschnitt

Das Thema „Wohnen im Alter“ und „Komfortwohnen“ wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Viele ältere Menschen möchten im Alter ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen, ohne dabei auf den Komfort und die Unterstützung verzichten zu müssen, die sie benötigen. Genau hier setzt das Konzept des Hermannshof Komfort Wohnen an. Wir haben mit den Eheleuten Hinder gesprochen, die seit Dezember 2022 das Angebot nutzen.

Mut für Neuanfang

Ursula Hinder (79) und ihr Mann Hardy (91) haben es sich in ihrer großzügigen Eckzimmerwohnung im zweiten Stock des Hermannshofes gemütlich gemacht. Ein wenig aufregend war der Umzug schon, aber das Team vom Hermannshof hat sich um alles gekümmert, sagt das Ehepaar strahlend. „Wir wissen, dass es viel Mut erfordert, im Alter noch einmal einen neuen Lebensabschnitt zu starten, aber wir sind sicher, dass der Hermannshof ein Ort ist, an dem unsere Bewohner ein schönes und entspanntes Leben führen können“, sagt Hausleiter Sebastian Delius. Wie viele andere haben die ehemalige Kinderpflegerin und der Handelsvertreter in Holzhausen/Externsteine im Hermannshof genau das gefunden, was sie gesucht haben: Ein selbstständiges Leben mit der Sicherheit und dem Service einer Einrichtung für Komfort-Wohnen.

Haus wurde zur Last

Die Hinders waren in ihrer Wohnung in Detmold sehr glücklich. Ein Haus in einer beschaulichen Wohngegend, 1.000 Quadratmeter Garten. „Irgendwann haben wir den riesengroßen Garten nicht mehr geschafft“, berichtet Ursula Hinder. Die Hilfsbedürftigkeit wuchs und die alltäglichen Dinge fielen immer schwerer. Einkaufen auf dem Wochenmarkt wurde unmöglich, zu anstrengend war der Weg den Bandelberg empor zur Wohnung. Kleinere Krankheiten schlichen sich ein und ihr Mann Hardy Hinder war auf die Hilfe eines Rollators angewiesen. Dann kam der entscheidende Rat.

Wohnen mit Sicherheit

Über das Ärztenetz Lippe riet eine Betreuerin zum Leben im Hermannshof. Die Wohnungen im Hermannshof haben eine Größe von 30 qm² bis 55 qm² und sind alle barrierefrei gestaltet. Das bedeutet, dass ältere Menschen auch im Falle von körperlichen Einschränkungen oder Rollstuhlbenutzung ein selbstbestimmtes Leben führen können. Das vollumfängliche Servicepaket, das das Team um

Leiter Sebastian Delius bietet, umfasst einen Wäschedienst, eine wöchentliche Wohnungsreinigung, einen Fahrdienst, einen Hausmeisterservice und ein Veranstaltungspaket. „Unsere Bewohner müssen sich also um nichts kümmern und können sich voll und ganz auf ihre Interessen und Hobbies konzentrieren“, sagt Sebastian Delius. Und er weist auf einen großen Unterschied hin: „Im Vergleich zu einem Seniorenheim wird bei uns ein selbstbestimmtes Leben in einem familiären Umfeld gewährleistet“. Ein Rundum-Sorglos-Paket an den Externsteinen. Die Hinders besuchten den Hermannshof, schauten sich die Wohnungen an und folgten ihrem Bauchgefühl. Ein neuer Lebensabschnitt begann: Komfort-Wohnen im Hermannshof.

Gemeinschaftlich Leben

Die Eheleute Hinder aus Detmold haben das Angebot des Komfort-Wohnens überzeugt. Seit Dezember 2022 sind sie Mieter und Teil der Hausgemeinschaft. Sie schätzen das Miteinander im Hermannshof. Jeder Bewohner kann genau das Maß an Gemeinschaft erleben, das er möchte. Durch die Holzhausen-Externsteiner Dorfgemeinschaft gibt es viele Gespräche und Aktivitäten. Beliebt ist beispielsweise der Eintopf aus der Gulaschkanone, immer samstags von 10 bis 14 Uhr. Gleich neben dem „Hermannshof“ entsteht ein sogenannter „Ku(ltu)rpark“. Ziel ist ein generationenübergreifender Raum für alle Bewohnerinnen und Bewohner, Touristinnen und Touristen, so die Pläne der Dorfgemeinschaft. Ein Mehrwert für den Ort – und eine Bereicherung für die Bewohner des „Hermannshofs“. „Hier hat man genau so viel Gemeinschaft und Service wie man es sich wünscht“, sagt Sebastian Delius nach dem Gespräch mit den Hinders. Wenn ein Pflegedienst gewünscht wird, dann ist er frei wählbar. „Wir arbeiten mit den Johannitern zusammen“, ergänzt Delius. Gerne besucht Sebastian Delius die Interessenten zu Hause oder lädt sie zum Besuch im „Hermannshof“ ein. Unverbindlich, aber verlässlich macht er dann ein individuelles Angebot.



Die Komfortwohnungen sind hell und freundlich. Mit dem Angebot des Komfort-Wohnens möchte der Hermannshof Ihnen gern ein gemütliches und familiäres Zuhause bieten, in welchem Sie weiterhin alle Vorzüge des selbstbestimmten Wohnens genießen und doch auf Unterstützung, sowohl in Notsituationen als auch im Alltag, zurückgreifen können.



Viel Platz für alle Bedürfnisse. Es spielt keine Rolle, ob Sie bereits einen Pflegebedarf haben bzw. schon Pflege- oder Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen. Im Hermannshof bleibt Ihnen die Eigenständigkeit Ihrer bisherigen Wohnform erhalten und kann jederzeit durch zusätzliche Leistungen ergänzt werden. Privatsphäre auf der einen und das Gemeinschaftsgefühl auf der anderen Seite, können Sie hier optimal miteinander verbinden. Dies führt zu einem Gewinn an Lebensqualität. Und zu einem Gefühl der Sicherheit.



„Kuschelecke“ mit Komfort und Service – eine der Musterwohnungen im „Hermannshof“.



Kontakt:

Sebastian Delius (Einrichtungsleitung)
Hermannshof (Komfort-Wohnen) - Schliepsteinweg 2
32805 Horn-Bad Meinberg - Tel. 05234/20 55 70
www.hermannshof-komfortwohnen.de